

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1816-1817**

31.10.1816

Donnerstag, den 31. Oktober 1816.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

(Zum Vortheil für Herrn Gern.)

Die Räuber.

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen, von Schiller.

P e r s o n e n :

Maximilian, regierender Graf von Moor	=	Herr Mittell.
Karl } seine	= = = = =	Herr Mayerhofer.
Franz } Söhne	= = = = =	*
Amalie, seine Nichte	= = = = =	Dem. Benda.
Spiegelberg	= = = = =	Herr Seckel.
Schweizer	= = = = =	Herr Schulz.
Grimm	= = = = =	Herr Säcker.
Schusterle	Libertiner, nachher Banditen	Herr Volk.
Koller	= = = = =	Herr Hartenstein.
Razmann	= = = = =	Herr Schring.
Kosinsky	= = = = =	Herr Neumann.
Herrmann, Bastard eines Edelmanns	= =	Herr Demmer.
Eine Magistratsperson	= = = = =	Herr Labes.
Daniel, ein alter Diener	= = = = =	Herr Pleißner.
Ein Bedienter	= = = = =	Herr Lichtenfels.
Räuber.		
Volk.		

Der Ort der Handlung ist Deutschland. — Das Stück spielt in der Zeit als der ewige Landfriede in Deutschland errichtet ward.

* Herr Gern, der Sohn, vom königl. Nationaltheater zu Berlin, den Franz Moor.

Die resp. Logen-Inhaber werden höflichst gebeten, spätestens bis Donnerstag Mittags 12 Uhr dem Kassier Creelius anzuzeigen, ob sie ihre Logen behalten wollen, damit dieselben, wenn sie bis dahin nicht genommen sind, an anderweitige Liebhaber vergeben werden können. Bey Ebendenselben sind bis Abends vier Uhr Billets zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Dr. C. 1168. 1A.